

Donnerstag, 10. Dezember 2020, Langener-Zeitung / Langen/Egelsbach

Bahnstraße besser erreichbar

BUSLINIEN - Stadtwerke reagieren auf Kritik der Nutzer

Langen/Egelsbach – Der Fahrplanwechsel im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) am Sonntag, 13. Dezember, bringt auch für den Stadtbusverkehr in Langen und Egelsbach einige größere Änderungen mit sich. Die Linienführungen werden dabei den bis Juni 2019 gefahrenen Routen ähneln. Die verlängerten Betriebszeiten bleiben erhalten. Besonders zu beachten ist für die Busfahrer, dass sich die Liniennetznummern ändern.

Eine bessere Taktung und eine bessere Linienführung, das waren die Ziele, mit denen die Stadtwerke im Sommer 2019 ein neues Stadtbuskonzept umgesetzt hatten. Die Realität habe dann jedoch in einigen Bereichen Schwächen aufgezeigt und für Kritik von ÖPNV-Nutzern gesorgt, teilt die Stadt mit. Sowohl die neuen Routen als auch die Taktzeiten und Umsteigemöglichkeiten seien bemängelt worden.

„Wir nehmen die Kritik und die Anregungen unserer Kunden sehr ernst“, betont Manfred Pusedrowski, Geschäftsführer der Stadtwerke Langen. „Nach zahlreichen persönlichen Gesprächen haben wir das Konzept nachjustiert und es auch bereits auf seine Praxistauglichkeit getestet. Wir können damit die wesentlichen Kritikpunkte beseitigen oder zumindest deutlich abschwächen.“

Juan Lopez, bei den Stadtwerken für die Verkehrsbetriebe verantwortlich, erklärt die Vorteile der neuen Linienführung: „Der Steinberg wird wieder direkt an den Bahnhof und an Oberlinden angebunden, die Streckenführungen werden an wichtigen Stellen gestrafft und Umsteigemöglichkeiten verbessert.“ Auch die Bahnstraße sei nun „deutlich besser erreichbar“. Außerdem müssten die Fahrgäste in Zukunft nicht mehr zu Fuß zwischen Ost- und Westseite des Langener Bahnhofs hin- und herwechseln.

Konkret sehen die Änderungen und die neuen Linien so aus:

OF-71

Die Linie OF-71 (Linden – Oberlinden – Bahnhof – Bahnstraße – Oberer Steinberg) ist wieder im 30-Minuten-Takt unterwegs (zuletzt hatte es eine 60-Minuten-Taktung gegeben). Im Bereich zwischen Bahnhof und dem Oberem Steinberg ersetzt die OF-71 dabei die bisherige Linie 72. Im Osten der Stadt werden die Haltestellen „Friedhof“ und „Vor der Höhe/Freibad“ im stündlichen Wechsel angefahren.

OF-72

Die OF-72 (Lutherplatz – Nordend – Bahnhof – Fachmarktzentrum Pittlerstraße – Neurott) fährt wie bisher im 30-Minuten-Takt und ersetzt im Nordend die Linie 75. Dort werden im Wechsel zwei Routen gefahren und so stündlich unter anderem die Haltestelle „Sophie-Scholl-Straße“ einerseits und „Feldbergstraße“ andererseits angesteuert.

OF-73

Die Buslinie OF-73 (Langen Bahnhof – Südliche Ringstraße – Egelsbach Ost – Bayerseich – Egelsbach Bahnhof) ersetzt zwischen dem Langener Bahnhof und Egelsbach die derzeitige Linie 71 und ist in diesem Bereich weiterhin im Stundentakt unterwegs. Zwischen „Bayerseich Morgensternstraße“ und dem Egelsbacher Bahnhof wird ein 30-Minuten-Takt eingehalten, wie er bisher im Zusammenspiel zweier Linien geboten wurde. Zusätzlich sind Fahrten für Schüler eingeplant.

OF-75

Der Bus 75 (Langen Bahnhof Westseite – Flugsicherung – Neurott – Oberlinden – Bahnhof) wird faktisch zum Schulbus. Es gibt morgens an Werktagen – außer in den Ferien – einen Ringverkehr insbesondere für Schüler der Albert-Schweitzer- und Albert-Einstein-Schule.

„Durch die Änderungen bei den Liniennetznummern sollten die Fahrgäste in den ersten Tagen und Wochen ganz genau aufpassen, dass sie in den richtigen Bus einsteigen“, betont Juan Lopez. Schilder an den Bushaltestellen weisen die Nutzer auf die Änderungen hin. Auch die Busfahrer stehen für Fragen zur Verfügung. In Langen und Egelsbach ist im Auftrag der Stadtwerke das Omnibusunternehmen „Schau ins Land“ aus Rödermark unterwegs.

Bewährt haben sich laut Stadtwerken die im Sommer 2019 verlängerten Betriebszeiten der Stadtbusse. „Diese werden wir deshalb so beibehalten“, betont PUSDrowski. Werktags, einschließlich samstags, sind die Busse zwischen 6 und 22 Uhr unterwegs. Werktags von 20 bis 22 Uhr sowie samstags von 7 bis 9 und 16 bis 22 Uhr gilt dabei ein genereller 60-Minuten-Takt. Sonn- und feiertags werden auch künftig keine Stadtbusse fahren. Keine Änderungen gibt es bei den Fahrplänen der Anruf-Sammel-Taxis auf den Linien OF-76, -77, -78 und -79.

All die Umstellungen zum 13. Dezember haben übrigens ihren Preis: Sie verursachen für die Stadtwerke jährliche Mehrkosten in Höhe von etwa 50000 Euro.
msc

Infos im Internet

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite stadtwerke-langen.de unter „Verkehr“.